



Begabtenprüfung nach §60 (4) HHG und Mappenerstellung:

Hinweise an werdende Gestalter:innen

Zentralverwaltung

Herminenstraße 17f
31675 Bückeburg
Tel. 05722 286 997 32
Fax 05722 286 997 33
info@diploma.de
www.diploma.de

Sitz der Hochschule

Am Hegeberg 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 05652 58 77 70
Fax 05652 58 77 729

Studien- / Prüfungszentren:

Aalen
Bad Sooden-Allendorf
Baden-Baden
Berlin
Bonn
Friedrichshafen
Hamburg
Hannover
Heilbronn
Kassel
Leipzig
Mannheim
München
Rinteln
Schwentinental / Kiel

Wozu eine Mappe einreichen?

Die Erstellung der Mappe dient dazu herauszufinden, ob Sie den Anforderungen eines gestalterisch/künstlerischen Studiengangs gewachsen sind.

Wenn Sie eine Hochschulzugangsberechtigung (oder einen mittleren Schulabschluss und eine dreijährige Berufsausbildung) haben, müssen Sie keine Mappe abgeben. In diesem Fall ist dieses Angebot freiwillig und dient nur Ihrer Entscheidungsfindung und zur Studienberatung.

In welchem Fall muss ich eine Mappe zusammenstellen?

Wenn Sie keine Hochschulzugangsberechtigung haben, müssen Sie die „künstlerische Begabtenprüfung“ (gemäß §60 (4) HHG) absolvieren. Nur mit einer bestandenen Prüfung ist eine Zulassung zum Studium möglich. Als ersten Schritt müssen Sie eine Mappe erstellen.

Wenn Sie an der „künstlerischen Begabtenprüfung“ teilnehmen, ist die Mappe Teil der Prüfung. Die Prüfung findet einmal pro Semester jeweils im März und September an ausgewählten Studienzentren der DIPLOMA statt; derzeit in Hannover, Heilbronn und Mannheim. Eine Online-Prüfung ist ebenfalls möglich. Wegen der genauen Termine im aktuellen Semester sowie zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Immatrikulationsabteilung (immatrikulation@diploma.de).

Welche Arten von Arbeiten sollen in die Mappe?

Die 10 Arbeiten setzen sich idealerweise aus

- 30-40% Zeichnung/Malerei
- 20-30% Typografie
- 20-30% Fotografie zusammen.

Digitale Arbeiten sollten 10% nicht überschreiten.

Wenn Sie aus einem Bereich Typografie oder Fotografie keine Arbeiten einreichen, füllen Sie aus dem Bereich Zeichnung/Malerei entsprechend auf.

Wollen Sie dreidimensionale Objekte zeigen, fotografieren Sie sie und reichen die Fotografien als Beleg in der Mappe ein. Achten Sie auch hier auf die fotografische Qualität.

Wie soll ich die Mappe zusammenstellen?

Für Ihre Mappe erwarten wir ein Präsentationskonzept. Es kann in einer thematisch einheitlichen Grundidee bestehen.

Generell ist es üblich, die ausgewählten Arbeiten auf eine einheitliche Pappe aufzuziehen. Dies dient erstens der Übersicht und macht zum anderen die Arbeiten deutlicher sichtbar.

Ihr Präsentationskonzept sollte diese Basis beispielsweise mit einer originellen Gesamtidee abrunden. Beachten Sie aber: Ihre gesamte Mappe darf aus logistischen Gründen das Format



DIN-A2 nicht überschreiten. 10 Arbeiten sind zur Beurteilung der künstlerisch/gestalterischen Qualität ausreichend. Sollten Sie eine Arbeit mehr oder weniger einreichen, ist dies nicht ausschlaggebend.

Die Mappe ist fertig, was passiert dann?

Hier unterscheiden wir diese Fälle:

- a. Wenn Sie bei der Präsenzprüfung teilnehmen, bringen Sie bitte Ihre „echte“ Mappe zum Gespräch mit. Noch am gleichen Tag können Sie die Mappe wieder mit nach Hause nehmen.
- b. Wenn Sie bei der Online-Prüfung teilnehmen, senden Sie Ihre „digitale“ Mappe am Tag vor der Prüfung als PDF an die E-Mail-Adresse ‚design@diploma.de‘.
- c. Wenn Sie nicht an der Prüfung teilnehmen und lediglich eine fachliche Studienberatung möchten, so senden Sie ebenfalls Ihre „digitale“ Mappe als PDF an die E-Mail-Adresse ‚design@diploma.de‘.

Was sind die Bewertungskriterien?

Wir bieten ein Gestaltungsstudium an. Bei Gestaltung handelt es sich nicht um Kunst. Wir wollen sehen, ob Sie mit gestalterischen Mitteln in der Lage sind, sich auszudrücken:

- Zeichnungen zeigen am besten, wie Sie Strukturen, Probleme oder Abläufe visualisieren können. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf Ausdruck, Komposition, Umgang mit dem Medium.
- Bei typografischen Arbeiten werden Merkmale wie Umgang mit Schrift, Kontraste, Weißraum und Komposition beurteilt.
- Fotografische Arbeiten sind Arbeiten, die Sie selbst fotografiert haben. Hierbei sind Motivwahl, Komposition und Technik entscheidend. Retuschen sollten nur als Korrektur eingesetzt werden. Digitale Arbeiten sind zur Beurteilung der künstlerischen Eignung nicht besonders gut geeignet und sollten daher den kleinsten Teil ausmachen.
- Dreidimensionale Objekte zeigen räumliches Vorstellungsvermögen und sind besonders im Handwerk von Bedeutung. Hier senden Sie Fotografien Ihrer Arbeiten ein.

Hintergrund für die Beurteilungskriterien ist die Tatsache, dass wir einen gestalterischen Studiengang anbieten, der auf die Belange der Gestaltung fokussiert ist. Technische Gegebenheiten, wie Programm- oder Programmierkenntnisse spielen nur in der technischen Umsetzung eine Rolle, sind aber im Kern nicht ausschlaggebend.

Wie geht es jetzt weiter?

Sofern Sie sich nicht bereits zur Prüfung angemeldet haben, tun Sie das jetzt über die Immatrikulationsabteilung (immatrikulation@diploma.de). Sie können diese Prüfung in Präsenz oder online ablegen – die Prüfung selbst ist identisch. Wir empfehlen die Präsenzprüfung, da es auch um das Kennenlernen geht. Es ist eine zweiteilige Prüfung, die eine zeichnerische/kompositorische und eine konzeptionelle Aufgabe enthält. Mit einem Gespräch schließt die Prüfung ab.

Zusage oder Absage?

Bei der Mappenbeurteilung geht es darum, wie Sie das Studienziel mit Ihren Voraussetzungen und Rahmenbedingungen erreichen können. Die Einreichung der Mappe ist daher nicht als Elitenauswahl zu betrachten, sondern vielmehr als Hilfestellung, ob Sie in einem gestalterischen Studiengang aller Voraussicht nach bestehen können oder nicht. Diese Einschätzung erfahren Sie noch am Tag der Prüfung.

Wir wünschen
viel Erfolg!

